

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Olaf Hoppe

Durchwahl
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@
polizei.sachsen.de*

11.07.2025

Gemeinsame Pressemitteilung der Bundespolizeiinspektion Leipzig und der Polizeidirektion Leipzig

25 Jahre gemeinsam für die Sicherheit im und um den Leipziger Hauptbahnhof - Jahresbilanz der »Gemeinsamen Einsatzgruppe Bahnhof-Zentrum« (GEG BaZe)

Verantwortliche: Yvonne Manger und Olaf Hoppe

Mit mehr als 4.600 Kontrollen, rund 2.400 durchsuchten Personen, 251 Platzverweisen und 13 Schwerpunkteinsätzen sorgte die GEG BaZe im vergangenen Jahr am Hauptbahnhof und der angrenzenden Umgebung der Leipziger Innenstadt für Sicherheit.

Dieses Umfeld zählt seit Jahren zu einem der Schwerpunkte in der Straßen-, Gewalt- und Beschaffungskriminalität Leipzigs und zu einem der Schwerpunkte in der Arbeit der Polizeidirektion Leipzig und der Bundespolizeiinspektion Leipzig.

Um über die Zuständigkeitsgrenzen hinweg lückenlos zu handeln, arbeiten die aktuell 24 Polizistinnen und Polizisten beider Behörden in einer gemeinsamen Einheit zusammen. Sie bestreifen gemeinsam regelmäßig den Hauptbahnhof, die im Zentrum gelegenen Tiefbahnhöfe und Haltepunkte sowie die bahnhofsnahen Stadt- und Innenstadtbereiche, wie den Bürgermeister-Müller-Park und den Schwanenteich.

Im vergangenen Jahr dominierten, wie auch im Vorjahr, vornehmlich die Eigentums- und Betäubungsmittelkriminalität, Rohheitsdelikte und Verstöße gegen das Aufenthaltsgesetz. Dem wurde mit einer erweiterten Kooperation mit dem Stadtordnungsdienst und der DB Sicherheit begegnet. Im Bereich des Hauptbahnhofs Leipzig besteht damit u.a. die Möglichkeit, durch den Hausrechtsinhaber, Hausverbote direkt auszusprechen

Im Jahr 2024 wurden am Hauptbahnhof Leipzig über 1.000 Gewaltstraftaten im Zuständigkeitsbereich der Bundespolizei festgestellt. Zudem wurden

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

knapp 3.400 dieser Straftaten im Zuständigkeitsbereich des Polizeireviers registriert. Davon wurden knapp 100 durch die GEG BaZe bearbeitet.

Insgesamt rund 1.800 Gramm verschiedener Betäubungsmittel stellte die gemeinsame Einsatzgruppe in über 570 Straftaten sicher.

Von den rund 1.600 Eigentumsdelikten im Hauptbahnhof Leipzig wurden über 50 von der GEG BaZe aufgenommen. Im Bereich Innenstadt/ Höfe am Brühl registrierte die gemeinsame Einsatzgruppe über 400 Eigentumsdelikte und war dabei sowohl uniformiert als auch zivil im Einsatz. Eine Vielzahl dieser Delikte stellten Raubdelikte, teils unter Einsatz von Messern oder Pfefferspray dar.

Die GEG BaZe stellte 2024 insgesamt 95 ausländerrechtliche Verstöße fest.

Diesen strafrechtlichen Phänomenen treten beide Polizeibehörden neben dem täglichen Streifendienst mit Schwerpunkteinsätzen, wie Präsenz- und Zugriffs- (PuZ) oder gemeinsamen Fahndungstagen der Gewaltpräventionseinsätzen entgegen. Acht sogenannte PuZ-Tage führte die GEG BaZe mit Unterstützungskräften, wie der Fahrrad- oder Diensthundestaffel im vergangenen Jahr durch. Hinzu kommen Schwerpunkt-fahndungs- und Gewaltpräventionseinsätze.

Während der Fußball-Europameisterschaft der Männer wurden die durch die Bundespolizei eingesetzten ausländischen Unterstützungskräfte der GEG BaZe angegliedert. Somit kam es bundesweit erstmalig zu sogenannten »Quadro-Streifen«, bestehend aus zwei ausländischen Beamten der jeweils in Leipzig spielenden Mannschaften, einem/einer Bundespolizei- und einem/einer Landespolizeibeamten/-beamtin. Gemeinsam prägten diese Streifen während der Spieltage das Gesicht des polizeilichen Einsatzes auf Bahnhöfen sowie in der Innenstadt. Dabei gelang es unter anderem einem portugiesischen Taschendieb das Handwerk zu legen, als dieser beim Diebstahl von dem portugiesischen Fahnder wiedererkannt wurde.

Herausragender Beispielsachverhalt

Ende des vergangenen Jahres konnte ein 33-jähriger Kameruner in sein Heimatland zurückgeführt werden. Der Mann beschäftigte die Polizei, insbesondere die GEG BaZe bereits seit 2023. In mehr als 30 Fällen hatte er mit Drogen gedealt. Im Januar 2024 erwischte ihn die gemeinsame Einsatzgruppe auf frischer Tat. Bei seiner Kontrolle verhielt er sich äußerst aggressiv und beschädigte eine Gewahrsamszelle erheblich.

Nach einem engen Informationsaustausch aller beteiligten Behörden und akribischer Dokumentation des Gefährdungspotenzials des 33-Jährigen, wurde die Zurückführung realisiert.

Save the date für die Medien

Die GEG BaZe feiert in diesem Jahr ihr 25-jähriges Bestehen. Die erfolgreiche gemeinsame Einsatzgruppe ist in ihrer Arbeitsweise immer noch einzigartig in Deutschland. Sie wird getragen von einer engen und vertrauensvollen Zusammenarbeit zwischen Landespolizei und Bundespolizei in Leipzig und von dem festen Willen zur Gestaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung in unserer Stadt - ganz im Sicherheitssinn der Leipziger Bürgerinnen und Bürger.

Das wollen wir am 3. September 2025 in der Zeit von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr gemeinsam in der Ritterstraße feiern und bitten Sie, diesen Termin schon einmal in Ihren Redaktionsplänen zu notieren.